

Seltene Baumarten

Seit 2002 werden mit dem Projekt «Förderung seltener Baumarten» die drei Baumarten Speierling, Wildbirne und Elsbeere im Badener Wald und auf Naturschutzflächen ausserhalb des Waldes wieder angesiedelt und gepflegt. Etwa 310 Elsbeeren, 550 Speierlinge und 550 Wildbirnen wurden gepflanzt. Sehr aufwändig - aber entscheidend für den Anwuchserfolg - ist eine sehr sorgfältige Pflanzung und eine entsprechende intensive Pflege der jungen Bäume während vieler Jahre.



weiterlesen

Untersuchungen im Badener Wald zeigten, dass die seltenen Baumarten Kirschbaum, Sommer- und Winterlinde, Spitzahorn und Eibe noch zahlreich vorhanden sind. Mit dem Eibenreservat Unterwilerberg stockt sogar einer der grössten Eibenbestände der Schweiz auf dem Gemeindegebiet. Hingegen fehlten Speierling und Wildbirne vollständig und die Elsbeere existierte nur mit wenigen Exemplaren in den Waldbeständen. Die Wiederansiedlung dieser Baumarten geschieht in den dafür geeigneten Gebieten wie Martinsberg, St. Ursus, Raum Baldegg, Sonnenberg, Geisswiesli, Schloss Stein und Scharenfels.

Mehr Informationen zum Projekt der ETH Zürich: [Seltene Baumarten, ETHZ](#)

